Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

17.5.1863 (No. 133)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 133. Sonntag den 17. Mai **1863.**

Bekanntmachungen.

Nr. 5508. Das Großh. Badische Eisenbahnlotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Die Ziehung derjenigen 20 Serien, welche die in der 70. Gewinnziehung des obigen Anlehens mitspielenden 1000 Loosnummern bezeichnen, wird

Samstag den 30. Mai 1863, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 15. Mai 1863.

Großh. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse.

Harrer.

Die Abonnementspreise für die Militärschwimmschule, sowie für das dabei befindliche Douchebad sind für dieses Jahr:

1) für vollständigen Schwimmunterricht	5 fl. 24 kr.
2) „ „ „ im zweiten Jahr	4 fl. — kr.
3) eine Karte für Freischwimmer	2 fl. 42 kr.
4) „ „ „ das Douchebad I. Klasse	4 fl. — kr.
5) „ „ „ „ „ II. „	2 fl. — kr.
6) „ „ „ „ „ I. „ mit Benützung der Schwimmschule	5 fl. 30 kr.
7) „ „ „ „ „ II. „ „ „ „ „	4 fl. — kr.

Ferner werden für das Douchebad Karten abgegeben:

zur I. Klasse auf ein Monat	2 fl. — kr.
„ II. „ „ „ „	1 fl. — kr.
„ I. „ „ „ „ mit Benützung der Schwimmschule	3 fl. 12 kr.
„ II. „ „ „ „ „ „ „ „	2 fl. — kr.

Für Benützung des Bassins für Civilversonen sind an den Werktagen, und zwar:

a) für Freischwimmer die Stunden Morgens von 6—10 Uhr und Abends von 6—9 Uhr,

b) für die Schwimmschüler die Stunden Abends von 6—8 Uhr

festgesetzt; das Douchebad dagegen kann den ganzen Tag benützt werden.

Die Karten können Kreuzstraße Nr. 11 gegen Entrichtung des oben bekannt gegebenen Betrags täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, von 10—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags in Empfang genommen werden.

Das Douchebad, sowie die Schwimmschule für Freischwimmer kann von Montag den 18. d. M. benützt, der Anfang des Schwimm-Unterrichts jedoch wird noch bekannt gegeben werden.

Großh. Garnisons-Adjutantur.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Blum wo? — An Höllmüller hier. — An Halle in Pforzheim. — An das Amtsgericht in Jever. — An die Red. d. Hamburger Nachrichten in Hamburg. — An Boch in Bohlsbach. — An Speiser in Donaueschingen. — An Allgäuer in Rothenburg. — An das Schultheißenamt in Feldrennach. — An Geißler in Großenheim. — An Boor in Berlin. — An Faller hier. — An Ehmann in Heidelberg. — An Hermann in Odenheim. — An Anselm in Baden. — An Diemer in Lautenberg. — An Hanser in Lenzkirch. — An Gantner in Offenburg. — An Weisherz in Frauenalb. — An Stolz in Schramberg. — An Koch hier. — An Stocker in Aglasterhausen. — An Bübler in Aasen. — An A. M. hier. — An Koch in Lauterburg. — An Bloch in Randegg. — An Panenka in Villach. — An Cramer in Nordhausen. — An Müller in Wiesloch. — An Lesch in Konstanz. — An v. Petersdorf in Mainz. — An Huber in Lahr. — An Ludewig in Donaueschingen. — An Hirschmann in Babstadt. — An Bohringer in Buggingen. — An Görgen in Ruhrort. — An Gutsch hier. — An Löw in Cincinnati. — An Klumpp in Kloster-Reichenbach. — An Neuburger in Bieberach.

Retour-Fahrpoststücke:

An Kirn in Baden. — An Reipart in Mahlberg. — An Heller in Buchen.

Karlsruhe, den 16. Mai 1863.

Großh. Postamt.

Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Dienstag den 19. d. M. findet an diesseitiger Anstalt die Jahresprüfung in folgender Ordnung statt:

1. Klasse Morgens von 7 bis 8½ Uhr,
2. „ „ „ 8½ „ 10½ „
3. „ „ „ 10½ „ 12 „

Indem wir hiezu einladen, wird bemerkt, daß nach dem Schlusse der Prüfung die Ferien beginnen, und die Aufnahmsprüfung mit dem Beginn des neuen Schuljahres in diesem Blatt angezeigt werden wird.

Karlsruhe, den 16. Mai 1863.

Der Gewerbeschulvorstand.

Danksagung.

Für den Verein zur Belohnung treuer Dienstboten erhielt ich „auf den 15. Mai" 100 fl. von Herrn Bankier Heinrich Vierordt. Mit herzlichem Dank.

Karlsruhe, den 15. Mai 1863.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Bekanntmachung.

Der diesjährige Gras- und Oehmderwachs an den Eisenbahndämmen zwischen Karlsruhe und Bruchsal wird

Dienstag den 19. d. M.,

und zwischen Karlsruhe und Muggensturm

Donnerstag den 21. d. M.

auf der Bahnlinie selbst öffentlich versteigert, wozu Lusttragende mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Verhandlungen an beiden Tagen Morgens 8 Uhr am hiesigen Bahnhofe beginnen.

Karlsruhe, den 14. Mai 1863.

Großh. Eisenbahnamt.
Widmann.
vdt. Bernlacher.

Anzeige.

Wegen Verbringung der Orangerie und Pflanzen aus den Großh. Gewächshäusern in's Freie, ist der Besuch derselben bis auf weitere Anzeige nicht zuläßlich.

Karlsruhe, den 15. Mai 1863.

Großh. Garten-Inspektion.
Mayer.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 13. Mai 1863 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

6908 Pfund Haber, 100 Pfund 3 fl. 16 kr.
(eingestellt blieben 260 Pfund Haber).

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.

Kunstmehl Nr. 1	15 fl. 45 kr.
Schwingmehl Nr. 1	14 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten	12 fl. — kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	29,737 ℔ Mehl.
Eingeführt wurden vom 7. bis 13 Mai	160,492 ℔ „
	190,229 ℔ Mehl.
Davon verkauft	171,109 ℔ „
Blieben aufgestellt	19,120 ℔ Mehl.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 22. Mai 1863,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden aus Auftrag des Verwaltungsrathes der Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung in der Stephanienstraße Nr. 102 nachbeschriebene Gegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Kleidungsstücke, Bettung, altes Weißzeug, Schreinwerk, altes Eisen und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 16. Mai 1863.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Bekanntmachung.

Auf dem neuen Güterbahnhofe hier wird der Graserwachs von etwa 6 Morgen Wiesen

Montag den 18. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

öffentlich versteigert, wozu Lusttragende hiemit eingeladen werden.

Karlsruhe, den 15. Mai 1863.

Großh. Eisenbahnamt.
Widmann.
vdt. Bernlacher.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

Montag den 18. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Manns- und Frauenkleider;

Dienstag den 19. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Leib-, Tisch- und Bettweißzeug;

Mittwoch den 20. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Großh. Bad. 50 fl.- und 35 fl.-Loose, goldene und silberne Taschenuhren, silberne Eß- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Stecknadeln, Reißzeuge ꝛc.;

Donnerstag den 21. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme ꝛc.;

Freitag den 22. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 16. Mai 1863.

Leihhaus-Verwaltung.

Brennholzversteigerung.

Kommenden **Freitag den 22. d. M.,** Nachmittags 1 Uhr, lassen die Unterzeichneten

auf ihrem Holzlager zu **Maxau** eine große Parthie eichenes und buchenes Abfallholz, Klötze, Lattenabfälle und Schwarten öffentlich versteigern.

Wegen zu großem Vorrath wird auch solches während dieser Zeit gegen ganz billigen Preis aus freier Hand abgegeben.

Gebrüder Gehrlein.

Hausversteigerung.

Aus Auftrag des Herrn Nathan Levis dahier wird Herr Notar Süß in dessen Geschäftszimmer, innerer Zirkel Nr. 33,

Dienstag den 19. Mai d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

das Haus Eck der Sophien- u. Waldstraße Nr. 91 öffentlich versteigern, und wird der Zuschlag sogleich ertheilt, wenn ein annehmbares Gebot geschieht.

Das Haus eignet sich seiner günstigen Lage wegen besonders zur Betreibung eines Spezereigeschäfts.

Die Steigerungsbedingungen können bei Hrn. Notar Süß eingesehen werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich eine gut möblirte Herrschaftswohnung zu vermiethen. Das Nähere daselbst zu erfragen. — Auch sind daselbst **Fußteppiche** und **Fenstervorhänge** zu verkaufen.

Langestraße Nr. 36 ist im zweiten Stock eine Wohnung nebst Zugehör sogleich zu vermiethen.

Zirkel (äußerer) Nr. 6, Eck der Adlerstraße, ist auf den 23. Juli d. J. im dritten Stock links ein schönes Logis, bestehend in 6 — 8 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer nebst Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Treppe hoch.

Zirkel (vorderer) Nr. 8 ist die Wohnung im untern Stock, bestehend in drei großen Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Erfordernissen, sogleich zu vermiethen. Näheres Waldstraße Nr. 3.

Wohnungen und Laden zu vermiethen.

Langestraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber, ist eine freundliche Wohnung im vierten Stock mit 4 Zimmern und Balkon, 2 Mansarden, Keller ꝛc.; im ersten Stock, bel-étage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, Keller, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, sowie auch ein kleiner Laden in der Ritterstraße auf den 23. Juli zu vermiethen.

Wohnung und Laden zu vermiethen.

Langestraße Nr. 36 ist ein Laden nebst Wohnung sogleich zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen.

Mühlburg.

In der Hauptstraße Nr. 183 ist eine neu hergestellte Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz auf den 23. Juli zu vermiethen.

Werkstätten- und Wohnungsvermiethung.

Im westlichen Stadttheil sind auf den 23. Juli sehr große, helle Werkstätten und Remisen, die sich vorzugsweise zu einer Cigarrenfabrik, aber auch zu jedem anderen größeren Geschäfte eignen würden, zu vermiethen. Auf Verlangen könnte auch eine Wohnung dazu gegeben werden. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissions- und Geschäftsbureau von
A. Sondheim,
Kronenstraße Nr. 60 b im zweiten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

Eine sehr freundliche Parterre-Gartenwohnung von zwei möblirten Zimmern ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Näheres im Hause Nr. 6 vor dem Mühlburgerthor.

Ein großes, unmöblirtes Parterre-Zimmer mit 4 Kreuzstöcken ist sogleich oder bis den 1. Juni zu vermiethen. Zu erfragen Lyzeumsstraße Nr. 3 bei Schneidermeister Ch. Stein.

In der Nähe der Infanteriekaserne ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken (zweiter Stock) auf den 1. Juni zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zwei möblirte ineinandergehende Zimmer, auf den Marktplatz gehend, sind an einen stillen Herrn zu vermiethen. Näheres zu erfragen bei Herrn Schuster in der Bielefeld'schen Musikalienhandlung.

In der Spitalstraße Nr. 1, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder bis 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Langestraße Nr. 58, eine Stiege hoch, ist ein einfach möblirtes Zimmer um billigen Preis sogleich zu vermiethen.

In der Langenstraße Nr. 211 a, dem gräflich Langenstein'schen Garten gegenüber, ist ein schönes großes Zimmer zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden. Näheres ebendaselbst im zweiten Stock.

Ein freundliches, auf die Straße gehendes, unmöblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 88 im zweiten Stock.

Adlerstraße Nr. 31 (ganz nahe an der Eisenbahn) ist im untern Stock vornenheraus ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Juni zu vermiethen.

N. B. Nr. 3026. **Zimmergesuch.** Ein gesundes, auf einen freundlichen (zum Spaziergang geeigneten) Garten stoßendes, helles Zimmer — mit oder ohne Möbel — wird von einem Herrn sogleich zu miethen gesucht. Adressen hievon sind mit Angabe des Miethpreises abzugeben auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Wohnungsgesuch.

Eine kleine stille Familie sucht ein kleines Nothlogis von einem oder zwei Zimmern nebst Küche, oder ein Zimmer zum Kochen eingerichtet vom 1. Juni bis 23. Juli zu miethen. Näheres zu erfragen Amalienstraße Nr. 23 im Hinterhaus, in der Nähe der neuen Waldstraße.

Zimmergesuch.

Ein unmöblirtes freundliches Parterrezimmer mit Zutritt zu einem Garten in hiesiger Stadt oder auch in nächster Nähe außerhalb derselben, wird während einigen Monaten sogleich gesucht. Adressen beliebe man unter der Chiffre E. G. 34 im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

N. B. Nr. 2276. **Werkstätte** nebst kleiner **Wohnung** (erstere für einen Schreiner geeignet) wird auf 23. Juli zu miethen gesucht. Wer solche zu vermiethen hat, wird gebeten, seine Adresse in Bälde zuzustellen dem

Commissionsbüreau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

☞ Für einen soliden jungen Menschen von 14 — 15 Jahren wird eine Schlafstelle oder ein Zimmer mit Bett bei anständigen Leuten zu miethen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Es wird eine geschickte Köchin, die sich auch den übrigen Hausgeschäften willig unterzieht, gesucht; ebenso ein Zimmermädchen, das fein nähen, bügeln, waschen und putzen kann. Von Beiden werden gute Zeugnisse über sittliches Wohlverhalten verlangt, dagegen guter Lohn und freundliche Behandlung zugesichert. Beide können sogleich eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Es wird sogleich ein ordnungsliebendes, braves Mädchen nach **Mühlburg** gesucht, das kochen, nähen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann; es mögen sich aber nur solche melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres Hauptstraße Nr. 162, dem Gasthaus zur Blume gegenüber.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie diente und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 39 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Nähen und Bügeln sehr gut erfahren ist, sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Kapital zu verleihen.

Ein Kapital von **500 fl.** ist sogleich, und ein solches von **3000 fl.** auf den 23. Juli oder 1. August gegen doppelte gerichtliche Versicherung an gute Zinszahler auszuleihen, jedoch nur in der Residenz oder im Landamte Karlsruhe. Auch kann nach Wunsch das ganze Kapital zusammen, 3500 fl., auf obigen Termin ausgeliehen werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Für Kapitalisten.

Für ein sehr lucratives Fabrikgeschäft hier wird ein Theilnehmer mit einem Kapital von **4000** bis **5000 fl.** gesucht. Für Kapital und Zins (5—6%) wird Sicherheit geleistet. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissions- und Geschäftsbureau von
A. Sondheim,
Kronenstraße Nr. 60 b im zweiten Stock.

Kapitalgesuch.

200 — 300 fl. werden von einem Gewerbsmann hier gegen annehmbare Sicherheit sogleich zu leihen gesucht. Hierauf bezügliche Offerten unter Chiffre R. R. befördert das Kontor des Tagblattes.

Stelleanträge.

Es wird ein junger Mensch als Hausknecht gesucht; wenn derselbe Lust hätte, wäre ihm die Gelegenheit geboten, dabei ein Geschäft zu erlernen. Nähere Auskunft hierüber im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

Ein kräftiger Bursche, der mit Pferden umzugehen weiß und schon bei besserer Herrschaft gedient hat, sucht eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 191.

Verloren.

Vergangenen Sonntag wurde von der Langenstraße über den Kasernenplatz und Erbprinzenstraße ein schwarzer **Spitzenschleier** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen Langestraße Nr. 213 gegen Belohnung abzugeben.

Verloren

wurde am letzten Donnerstag Morgen von der Schloßkirche durch die Langestraße, Karl-Friedrichstraße, über den Schloßplatz, die Lammstraße, Ritterstraße und Erbprinzenstraße eine goldene Nadel. Dieselbe stellt ein Kreuz vor, in welches in die Mitte ein rother Stein eingefaßt ist. Der redliche Finder wolle dieselbe in der Waldstraße Nr. 53 parterre gegen eine gute Belohnung gefälligst abgeben.

☞ Man bittet die Dame, welche in der letzten Vorstellung des „geheimen Agenten" einen grünseidenen Regenschirm eingetauscht hat, denselben bei Logenbeschließer Uhler abzugeben, wogegen sie den ihrigen in Empfang nehmen kann.

Hausverkauf.

Das erst kürzlich zu 28,000 fl. angekaufte, dreistöckige Wohnhaus am Ludwigsplatz, resp. Kasernenplatz, Eck der Wald- und Amalienstraße Nr. 23 hier, welches sich für ein Herrschafts-, Handels- oder Gasthaus eignet und gut verinteressirt, steht — eingetretener Familienverhältnisse wegen — zum Verkauf bereit durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Hausverkauf.

Ein in der Zähringerstraße gelegenes, zweistöckiges, von Stein erbautes Wohnhaus mit zweistöckigem Seiten- und Querbau nebst Hofraum wird unter günstigen Bedingungen zu verkaufen gesucht.

Das Haus befindet sich in einem ganz guten Zustand und ist vermöge seiner Lage und Räumlichkeiten sowohl für Privatwohnungen als auch für jeden Gewerbsbetrieb geeignet. Näheres Waldhornstraße Nr. 27 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeigen.

Wegen Umzug steht bei Oberpostmeister Widmann auf dem Bahnhof ein gut erhaltenes $6\frac{1}{2}$-oktaviges **Klavier** von Kulmbach zu verkaufen.

Bei den Unterzeichneten ist der diesjährige **Graserwachs** von circa $\frac{5}{4}$ Morgen Wiesen zu verkaufen.

Nerlinger & Seneca,
vor dem Karlsthor.

Beim Militärspital sind 3 Viertel ewiger **Klee** im Ganzen oder in 2 Theilen, sowie im Ettlinger Feld, im sogenannten Kirchenweg, $1\frac{1}{2}$ Viertel zu verkaufen von Metzgermeister F. Klein, Langestraße Nr. 27.

Anzeige.

Alle Sorten **Möbel, Betten, Spiegel** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten sind billig zu verkaufen und zu vermiethen in der Möbelhandlung und Verleihanstalt von

Moritz Reutlinger,
Kronenstraße Nr. 10.

Gasthaus-Verpachtung.

Wir bringen hiermit zur Anzeige, daß das auf der Marau gelegene Gasthaus „Zum großen Schoppen" zu verpachten und sogleich anzutreten ist.

Preis und nähere Bedingungen können die dazu Lustragenden erfahren bei Herrn Brunner, Expeditor auf der baierischen Marau, woselbst einer der Eigenthümer jeden Dienstag und Samstag Nachmittag Auskunft ertheilen kann.

Marau, im Mai 1863.

Berizzi Erben.

Anzeige.

Den verehrten Eltern mache ich die Anzeige, daß ich wieder Kinder, welche das vierte Jahr erreicht haben, annehmen kann. Da ich meine freie Zeit durch Klavierunterricht ausfülle und mehrere Stunden frei geworden sind, so wünsche ich auch diese zu besetzen.

Lotte Seupel, geb. Strauß,
Ritterstraße Nr. 14.

Privat-Bekanntmachungen.

Mohnöl,

feinstes, süßes, reinschmeckendes Salatöl, empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine Wohnung Langestraße Nr. 102 verlassen und Langestraße Nr. 58, neben Herrn Hofsattler Munz eingezogen ist. Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen von Sonnen- und Regenschirmen, sowie zum Ueberziehen und Repariren der Schirme und sichere bei schöner und guter Arbeit schnelle und billige Bedienung zu.

L. Haar, Schirmmacher,
Langestraße Nr. 58, eine Stiege hoch.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter bringt hiermit sein **Sattler-** und **Tapeziergeschäft** in gefällige Erinnerung und empfiehlt sich in Anfertigung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten, sowie im Aufarbeiten der Möbelpolster, Matratzen ꝛc. auf's Beste.

Eduard Becker, Sattler und Tapezier,
Waldstraße Nr. 35.

Geschäfts-Anzeige.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit die empfehlende Anzeige zu machen, daß er sein **Herren-Kleider-Magazin** in der **Waldstraße Nr. 7** dahier — d. h. zur Fertigung jedweder bestellten Herrenkleidung — bereits eröffnet, mit den modernsten Stoffen hiezu jederzeit versehen und den Anforderungen jedes beehrenden Bestellers sicher, reell und pünktlich nach Wunsch entsprechen wird.

Joh. Höll, Marchand-Tailleur.

Danksagung und Empfehlung.

Da ich am 23. April 1863 mein Geschäft abgegeben habe, sage ich meinen verehrten Kunden für das mir seit 18 Jahren in so reichem Maaße geschenkte Vertrauen herzlichen Dank, und verbinde zugleich die Anzeige, daß das Geschäft in gleicher Weise wie bisher fortbetrieben und mein Nachfolger, **Adolph Lindenlaub,** sich bemühen wird, ihr Wohlwollen und Vertrauen zu verdienen.

J. F. Haug, Hofkürschner.

Bezug nehmend auf Obiges, erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich das Geschäft von Herrn **J. F. Haug** übernommen habe und solches in gleicher Weise und an gleichem Platze fortführen werde. Mein Bestreben wird es sein, meine geehrten Abnehmer reell und billig zu bedienen und in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen

Adolph Lindenlaub,
Nachfolger von J. F. Haug, Hofkürschner.

Eingedickte Creuznacher Mutterlauge und Seesalz

zu Bädern empfehlen

Gebrüder Jost.

Java-Kaffee's,

feinst und feinst braun, hochgelb und gelb, feinst blau, feinsten Speck-, feinen grünen, sind in großer Auswahl wieder eingetroffen und empfehle ich dieselben in vorzüglichster Qualität unter Garantie für ganz reinen Geschmack billigst.

F. A. Sönning,
Waldhornstraße Nr. 54.

Westphäl. Schinken,

roh und gekocht, im Engros und Detail, Göttinger, Braunschweiger Salami-Würste, Sardellen, Sardines à l'huile, feinsten Emmenthaler Käs, Straßburger Münsterkäs, grünen Kräuter-, Chester, Rocquefort und Edamer Käs empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Vorzügliches

Münchner Lagerbier

vom Spaten

empfiehlt

Adolf Römhildt,
Eck der Akademie- und Linkenheimerthorstraße.

Aechtes Klettenwurzelöl

von sehr feinem Geruch, pr. Flacon 18 kr. von **T. A. Ravizza**, Kaufmann und Destillateur in München.

Das ächte Klettenwurzelöl täglich wie eine gewöhnliche Pommade gebraucht, **fördert außerordentlich den Haarwuchs, befestigt die Haarwurzel, gibt ihnen neue Nahrung und Kraft, hindert das Ausfallen und Ergrauen der Haare und macht selbe weich, glänzend und schön.** Die Bestandtheile des Klettenwurzelöls sind so kräftig, daß wohl kein anderes Mittel das **ächte Klettenwurzelöl** zu ersetzen im Stande sein wird.

Das alleinige Depot davon findet sich für Karlsruhe bei

F. X. Weißbrod,
Eck der Kreuz- und Zähringerstraße Nr. 12.

Krinolinen

sind wieder in großer Auswahl eingetroffen bei **C. Th. Bohn.**

Corsetten,

gut und dauerhaft gearbeitet, in grau und weiß, sind nun wieder in großer Auswahl vorräthig, und empfiehlt solche zu den bekannten billigen Preisen zur gefälligen Abnahme

Wilh. Rupp,
Langestraße Nr. 125.

R. F. Daubitz'scher Kräuter-Liqueur,

als bewährtes Getränk bei schwacher Verdauung, Verschleimung, Hämorrhoidal-Beschwerden ꝛc., von medicinischen Autoritäten empfohlen und durch zahlreiche Atteste allseitig anerkannt, ist nur allein ächt zu haben bei dem Erfinder desselben, Apotheker **R. F. Daubitz** in **Berlin, Charlottenstrasse Nr. 19,** und in der autorisirten Niederlage bei

J. Küst,
Langestraße Nr. 44.

Aerztliche und chemische Atteste.

Der Erfinder und Bereiter des allgemein anerkannten Kräuter-Liqueurs, Herr Apotheker R. F. Daubitz hier, Charlottenstraße 19, ist mir persönlich als ein denkender Chemiker und als ein äußerst rechtschaffener Mann bekannt. Ich habe mich von der Wirksamkeit des besagten wohlschmeckenden Liqueurs, der nur aus heilsamen, dem menschlichen Körper zuträglichen Stoffen bereitet ist, selbst überzeugt; er leistet bei rationellem Gebrauche, was er verspricht, und vielleicht mehr, als bescheiden versprochen wird.

Berlin, Juli 1862.

Dr. **J. H. Steinau,**
praktischer Arzt ꝛc., früher Arzt am Deutschen Hospital zu London, Königl. Großbritannischer Regimentsarzt a. D.

Herr Apotheker R. F. Daubitz hiers., Charlottenstraße 19, hat mir den von ihm erfundenen Kräuter-Liqueur zur chemischen Untersuchung übergeben, um namentlich sachgemäß festzustellen: ob derselbe frei von schädlichen und der Gesundheit nachtheiligen Bestandtheilen sei. Nach der damit angestellten Untersuchung hat sich nun herausgestellt: ☞ daß derselbe von solchen Bestandtheilen, welche der Gesundheit nachtheilig sein könnten, vollkommen frei ist und daß derselbe vielmehr nur der Gesundheit zuträgliche Bestandtheile enthält. ☜ Zugleich ist zu bemerken, daß der Liqueur seinem Zweck vollkommen entspricht, was ein Vergleich der heilkräftigen Wirkung seiner Bestandtheile mit den Schriften bewährter und berühmter medicinischer Autoritäten deutlich darthut.

Berlin, 15. Oktober 1862.

Dr. **Hess,**
Apotheker 1. Kl. und prakt. Chemiker, Dresdnerstr. 118.

Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, sein

Steinhauer-Geschäft

in gefällige Erinnerung zu bringen, und sieht gütigen Aufträgen für Bauten, sowie Grabmonumente ꝛc. entgegen.

Karl Nußberger,
Kronenstraße Nr. 4, sowie Kriegsstraße, oberhalb dem großh. Militärmagazin.

Glacé-Handschuhe

in guten Sorten und großer Auswahl bei

Friedrich Wirth,
C. H. Korn's Nachfolger.

Die Photographie
Sr. Excell. des Herrn Erzbischofes
Vicari von Freiburg

in Visitenkartenformat ist so eben eingetroffen bei

Louis Döring,
Papierhandlung, Ritterstraße.

Corsetten, genähte, in mehreren Qualitäten und allen Größen, **überzogene Crinolinen** in weißem und grauem Stoff, **dänische Handschuhe** à 36 kr., **Sommer-Handschuhe** empfiehlt nebst allen in sein Fach gehörigen Artikeln zu billigsten Preisen

Ferdinand Strauß,
Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Glacé-Handschuhe

sind soeben eingetroffen bei

Gustav Lang.

Thee,

ächt chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei

Moritz Kahn,
Adlerstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß bei ihm von seinen selbst gebauten **transportablen Sparherden** nach der neuesten Wiener Façon zur Ansicht aufgestellt sind.

Dieselben werden nach verschiedenen Construktionen mit und ohne Aufsatz geschmackvoll gearbeitet, zeichnen sich aus durch große Ersparniß an Brennmaterial, schnelles gut Backen und Braten und besonders noch durch billige Preise.

Ich erlaube mir daher, diese für jede Familie vortheilhaften Herde bestens zu empfehlen und lade, damit sich Jedermann selbst überzeugen kann, zu deren Ansicht freundlichst ein, mit dem Bemerken, daß Bestellungen hierauf, sowie auf alle in mein Fach einschlagende Arbeiten auf das Geschmackvollste und Pünktlichste besorgt werden.

Heinrich Wolz, Schlosser,
Karlsstraße Nr. 6,
bei Herrn Schmiedmeister **Printz.**

Toilette- und Badeschwämme

zu den billigsten Preisen,

Schwammbeutel, solide	à	18 kr.
Badehauben	à	30 kr.
Baderollen	à	54 kr.

Frottir-Handschuhe
bei **F. Wolff & Sohn.**

Cigarren,

25 Stück **30** kr.,
bei Abnahme von ¼ Mille-Kistchen billiger, empfiehlt in gut abgelagerter Waare bestens

F. A. Sönning,
Waldhornstraße Nr. 54.

Beachtenswerth!!!

Die allerneuesten

Sommerbuckskin,

schwarze

Mailänder Seidenzeuge,

für deren **reine gekochte Seide** garantirt wird,

die prachtvollsten

Kleiderstoffe,

6/4 breite

französische Cattune

(wasch- und luftächt)

sind in **auffallend** reicher Auswahl eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt hiermit seine Korbfabrik mit einem schönen Vorrath von Waaren, besonders auch **Kinderwagen** zum Ziehen und Schieben, und macht darauf aufmerksam, daß alle Bestellungen, sowie Reparaturen und Rohrstühle zum Flechten angenommen und schnell befördert werden.

Lager von Herren-, Damen- und Kinderstrohhüten zu billigen Preisen.

Ebenso sind **Gartenbänke,** Stühle und Tische stets vorräthig.

Joh. Beutel, Korbfabrikant,
alte Waldstraße Nr. 30.

Anzeige.

Jeden Tag frische **Torten, Thee- und Kaffee-Kuchen, Braunschweiger Kuchen, Theebrod,** sowie gutes **Mandel-** und **Luft-Confect** empfiehlt bestens

Conditor **Loos,**
Waldhornstraße Nr. 25 b,
vis-à-vis dem Kleidermagazin von Marfels.

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169,
haben eine außergewöhnlich große Parthie

Poil de Chèvre,

die Elle zu **12** kr.

Tapeten-Musterkarte.

Von dem Herrn Fr. Scherrer in Heidelberg wurde mir dessen Musterkarte für hier und Umgegend übertragen, und empfehle ich solche mit den schönsten Dessins und billigsten Fabrikpreisen bestens. Auch übernehme ich das Tapezieren von ganzen Neubauten und Reparaturen unter den billigsten Preisen.

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Ein kleiner Rest Pariser **Capot-Hüte** wird zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben bei

L. Kühler & Schell,
Firma: **W. Miraux.**

☞ Anzeige.

Eine große Sendung der neuesten Sorten **Ofenherde** ꝛc., wovon die meisten in unserem geräumigen Magazin zur Ansicht aufgestellt, sowie **Brückenwaagen** (mit Garantie) von jeder Tragkraft sind wieder eingetroffen, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

M. Krämer & Bähr,
Adlerstraße Nr. 26.

Baum- und Rebpfähle

zu billigen Preisen bei

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Restauration Bauer.

Heute **Sonntag**

Hofbräuhaus-Bock,
Lagerbier von Sedlmayr,
Warthauser Lagerbier in Flaschen, sowie
Schuberg'sches Lagerbier im Glas.

Café Haar

empfiehlt:

Münchner Hofbräuhaus-Bock,
" Spaten-Bock,
" " Lagerbier,
" Löwenbräu-Bock,
" " Lagerbier.

Lager-Bier

bei

Julius Steiner.

Lager-Bier

wird von heute an verzapft bei

H. Fels Wittwe.

Anzeige.

Bei dem Unterzeichneten wird morgen das im vorigen Jahr begonnene **Preiskegeln** fortgesetzt, wozu einladet

G. Weiß, Bierbrauer.

Hausbäder.

Unterzeichneter erlaubt sich seine Hausbäder bestens zu empfehlen,
und kostet das Bad mit Wanne 52 kr.,
ohne Wanne 48 kr.
nebst 6 kr. Trinkgeld für den Fuhrknecht.
Bestellungen darauf nehmen die Herren
Kaufmann **C. Ph. Ernst,** Langestraße,
" **W. Gerwig,** Waldstraße,
" **Fr. Römhildt,** Langestraße,
sowie die Anstalt vor dem Friedrichsthor, wohin man sich auch gefälligst für Abonnements wenden wolle, entgegen.

C. F. Bleidorn,
Bleichinhaber.

Schifffahrt auf dem Ludwigssee.

Heute große Schifffahrt, wozu ich ein verehrungswürdiges Publikum mit dem Bemerken ergebenst einlade, daß das größere Schiff durch sein neues Gedeck einen schönen Anblick gewährt und somit die Fahrlustigen vor Sonnenhitze geschützt sind.

Wittwe Widmann.

Augarten.

Heute, Sonntag den 17. Mai, findet **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

J. Tschann.

Tanzbelustigung.
Beiertheim. Stephanienbad.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

D. Siegle.

☞ Anzeige.

Sonntag den 17. Mai, Nachmittags 3 Uhr und folgende Tage, beginnt im Hirsch zu Beiertheim ein

Preiskegeln

für ein neues sogenanntes **Phaeton,** gerichtlich taxirt zu 800 fl., wozu höflichst einladet

Ehinger, zum Hirsch.

Mühlburg.

Heute Sonntag empfehle ich reinen Wein, gutes Lagerbier aus der Freiherrlich v. Seldeneck'schen Brauerei, vorzüglichen Schinken, gutes Kartoffelbrod und feines Backwerk, wozu höflichst einladet

Ernst Wittwe, zum Sternen.

Augustenburg bei Grötzingen.

Bei **gutem Lagerbier** halte ich meine neu eingerichtete **Kegelbahn** bestens empfohlen.

Ernst Gehres, zur Augustenburg bei Grötzingen.

Todesanzeige.

Allen unsern Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß heute Früh 2 Uhr unser innigst geliebter Sohn und Bruder nach vierzehntägigem schwerem Leiden im Alter von 20 Jahren 6 Monaten selig in dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag in Karlsruhe statt. Die tiefbetrübten Eltern und Schwester bitten um stille Theilnahme.

Baden, den 15. Mai 1863.

J. Schenck.
E. Schenck.
C. Schenck.

Karlsruher Schützengesellschaft.

Zur Vorfeier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Sophie findet Sonntag den 17. d. M. ein Festschießen statt, wozu ergebenst einladet

Der Verwaltungsrath.

Eintracht.

Mittwoch den 20. Mai

Gartenmusik.

Anfang 6 Uhr Abends. Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 17. Mai. II. Quart. 65. Abonnementsvorstellung. Auf Allerhöchsten Befehl: **Lohengrin.** Große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Eisenbahnfahrten:

Nachts 10 Uhr nach Pforzheim.
Nachts 10 Uhr 5 Minuten nach Rastatt.

Dienstag den 19. Mai. II. Quart. 66. Abonnementsvorstellung. **Graf Essex.** Trauerspiel in 5 Akten, von Heinrich Laube. Elisabeth: Frl. Rönnenkamp, zur zweiten Gastrolle.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

14. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9¼	27" 10'''	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 15½	27" 11'''	„	„
6 „ Abds.	+ 15	27" 11'''	„	hell
15. Mai				
6 U. Morg.	+ 7	27" 11'''	West	hell
12 „ Mitt.	+ 19	28" —'''	„	„
6 „ Abds.	+ 17½	28" —'''	„	„

Gestorben:

16. Mai. Justine Hofer, alt 62 Jahre, Ehefrau des Sattlermeisters Hofer.

Dr. Borchardt's Kräuter-Seife (à Päckchen 21 kr.) zur Verschönerung und Verbesserung des Teints, erprobt gegen alle Hautunreinheiten und für Bäder, sowie
Dr. Suin de Boutemard's arom. Zahn-Pasta (à Päckchen zu 21 und 42 kr.), das Beste zur Cultur und Conservation der Zähne und des Zahnfleisches, — empfehlen sich mit vollem Rechte als zwei der nützlichsten und auch wohlfeilen Cosmetiques von **hervorragender,** trotz der hundertfaltigen Nachbildungen seither **unübertroffener** Qualität und werden in Carlsruhe fortgesetzt nur allein **ächt** verkauft bei

Carl Benjamin Gehres.

Karlsruhe.

Für Bauunternehmer!

Mit Dachpappe lassen wir durch unsere Arbeiter Dächer, sowohl hier als auswärts, **unter Garantie** zu den billigsten Preisen eindecken, und verbinden damit die Anzeige, daß

Herr Franz Perrin, Sohn, vor dem Mühlburgerthor in Karlsruhe

Commissionslager unserer Fabrikate unterhält und solche zu Fabrikpreisen abgibt, wie auch Aufträge für uns annimmt und Uebernahmsverträge abschließt.

Die Dachpappe-Fabrik
Hoffmann & Comp.
in Offenbach.

Bezug nehmend auf Obiges zeige ich hiermit an, daß mein Lager vollständig assortirt ist, und bitte, die Aufträge für Eindeckungen mir stets frühzeitig zukommen zu lassen.

Franz Perrin, Sohn.

Ausverkauf.

Baulicher Veränderung halber verkaufe ich, um Platz zu gewinnen, von heute an bis nach der Messe meine sämmtlichen Vorräthe von

Leinwand, Gebild, Taschentüchern, Weißwaaren, Vorhangstoffen, Rouleaux, Stickereien, Spitzen

zu **bedeutend ermäßigten Preisen**, für beste Qualität garantirend.

R. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Die **beliebten gelben** und **grauen Leinen** für **Damen-Kleider** empfehlen zu **billigen** Preisen

Gebrüder Mombert,
vormals **D. A. Levinger,**
neben dem Frauenverein.

Nachdem die von Unterzeichnetem vertretene **Allgemeine Renten-, Kapital- und Lebensversicherungsbank Teutonia in Leipzig** neue durch außerordentliche Billigkeit sich auszeichnende Taxife veröffentlicht hat, empfiehlt sich derselbe zur unentgeldlichen Vermittelung von Renten- und Kapital-Versicherungen aller Art. Eine Kapital-Versicherung unter Verzicht auf Dividende von 100 Thalern beim Tode zahlbar kostet je nach dem Alter jährlich: bei 20 Jahr 1 Thlr. 17 Ngr. 3 Pf.; bei 30 Jahr 2 Thlr. 3 Ngr. 2 Pf.; bei 40 Jahr 2 Thlr. 25 Ngr.; bei 50 Jahr 4 Thlr. 2 Ngr. 8 Pf.

Ernst Glock, Sohn,
General-Agent der Teutonia.

Lebensversicherungs-Gesellschaft
Union-Assecuranz-Societaet London,
gegründet im Jahr 1714.

Prospekte gratis. Anmeldungen nimmt entgegen
Karlsruhe, im April 1863.

Hauptagentur Karlsruhe:
Arheidt & Cie.

Zur Nachricht!

Dem werthgeschätzten Publikum von hier und Umgegend die Mittheilung, daß zur bevorstehenden hiesigen Messe das

Haupt-Herren-Kleider-Magazin,
Schlafröcke- und Joppen-Lager
von
Leopold Späth,
Schneidermeister aus München,

hier eintreffen wird.

Meine Bude wird sich **Marstallseite** befinden.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung (Waldhornstraße Nr. 35) verlassen habe und in die **Waldstraße Nr. 23,** vis-à-vis von der Brauerei des Herrn Schuberg, eingezogen bin, danke für das bisherige Zutrauen, und bitte, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen.

Karl Kappler, Schreinermeister.

Unser **reichhaltiges** Lager **selbstverfertigter**
Herrenhemden in weiß und farbig,
Damenhemden in Shirting und Leinen,
Mädchen- und Knabenhemden,
Herren-Unterbeinkleider in Shirting und Leinen,
Damen-Unterbeinkleider in Shirting,
Damen-Negligé- und Nachtjacken,
Herren- und Damen-Nachthemden,
Herren-Krägen in Leinen und Shirting,
Hemden-Einsätze in Leinen und Shirting
empfehlen wir zur geneigten Abnahme **bei sehr billigen Preisen,** mit dem Bemerken, daß **Wäsche-Bestellungen** auf **Maaß** oder nach **Modellen** unter Zusicherung **vorzüglicher Arbeit** sehr rasch ausgeführt werden.

Gebrüder Mombert,
vormals D. A. Levinger & Cie., neben dem Frauen-Verein.

Heinrich Hofmann Söhne & Comp.

empfehlen in großer Auswahl und im neuesten Geschmack:
Bunte Hemden in Shirtings und Piqué,
Weiße Hemden in Shirtings, Shirtings mit Leinen und ganz Leinen,
Damenhemden in Shirtings und Leinen, glatt, festonirt und gestickt,
Verschiedene Sorten **gelbe und graue Leinen** für **Damen-Toilette,** nebst ihrem bekannten Lager von **Leinwand** und **Gebild** eigener Fabrik zu billigsten Preisen.

Toiletten-Essig

von Jean Vincent Bully in Paris.

Dieser Essig, anerkannt besser denn das Kölnische Wasser, dessen erhitzende Grundlage er nicht hat, verbindet mit dem ausgezeichnetsten Wohlgeruche die reellsten und wirksamsten Eigenschaften.

Er verhütet und vertreibt Hitzblattern und Runzeligkeiten [redacted] stillt das durch das Rasiren hervorgebrachte Brennen [redacted] erhält die natürliche, sammetartige Frische der Haut [redacted] eignet sich besonders zur Toilette der Damen [redacted] macht den Athem frisch und angenehm [redacted] verbessert schlechte Luft und schützt vor ansteckenden Krankheiten.

Preis: das Glas 48 kr., doppelte à 1 fl. 36 kr. bei **Friedrich Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Eine große Auswahl Herren-Strohhüte

bei **Geschwister Bernauer.**

Geiger'sche Bierhalle.

Heute, Sonntag den 17. Mai,

Produktion

der Kapelle des **Großh. bad. 5. Infanterie-Regiments,** unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Kimmicher, von Durlach.

Anfang 3 Uhr. Eintrittspreis für Herren 6 kr., für Damen 3 kr.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein **L. Geiger.**

Zur Eröffnung des

August Reble'schen Eiskellers

heute, Sonntag den 17. Mai 1863,

Production

der Kapelle des **(1.) Leib-Grenadier-Regiments.**

Anfang ½4 Uhr. Eintrittspreis für Herren 6 kr., Damen 3 kr.

Hiezu ladet der Unterzeichnete das geehrte Publikum ergebenst ein und empfiehlt sich mit einem guten Stoffe Lagerbier.

F. Faas, zum rothen Schaaf.

Mühlburg.

Bei der heute hier stattfindenden Fahnenweihe des hiesigen Turnvereins findet bei günstiger Witterung auf meinem Keller

Zur schönen Aussicht

Produktion der **königl. preuß. Militärmusik vom 34. Füsilier-Regiment** aus Rastatt, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Parlow, statt.

Anfang 3 Uhr. Eintrittspreis für Herren 6 kr., Damen 3 kr. Wozu einladet

Ludwig.

Amalienbad Durlach.

Heute, Sonntag den 17. Mai,

bei günstiger Witterung im Garten,

Production

der Kapelle des **Großh. Feld-Artillerie-Regiments,**

wozu ich mit dem Bemerken freundlichst einlade, daß während derselben das Anturnfest des hiesigen Turnvereins vor dem Garten stattfindet.

Für alle Sorten Speisen und Getränke ist bestens gesorgt, wozu ergebenst einladet

K. Weiß.

Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 17. Mai,

Produktion

der Kurhessischen Musikgesellschaft von J. Kreß.

Anfang 3 Uhr. — Eintrittspreis 3 kr. — Ende 9 Uhr.

Münchner Lagerbier aus dem Spatenbräu,
Mannheimer Lagerbier aus der alten Sonne,
sowie
Export-Bier in Flaschen aus der Aktienbrauerei in Coburg
in vorzüglicher Qualität.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Chr. Höck.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich dahier mein Geschäft als **Kübler** gegründet habe. Ich empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten und Reparaturen, besonders in Faß- und Büttenarbeiten und sichere reelle und billige Bedienung zu.

Leopold Kappler, Kübler,
Waldhornstraße Nr. 35.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 17. Mai:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:

Idylle, von Friedrich Voltz in München. — Der Großvater, von Hofmaler Kirner in München. (Privateigenthum). — Landschaft, von Krause in Düsseldorf. — Der sichere Zufluchtsort, von Deiker in Karlsruhe. — Eine Landschaft, von Osterroht in Karlsruhe. — Eine italienische Landschaft, von Klose in Karlsruhe. — Vier Landschaften von Kunstschul-Inspektor Vollenweider. — Der Marktplatz mit dem Rathhause zu Ettlingen und eine Landschaft, von H. Vosberg in Karlsruhe. — Brasilianische Familie auf Reisen, von Ferdinand Keller. — Georg und Lersi, 2 Skizzen von A. v. Werner. — Wasserfall in den bairischen Alpen, von E. Lugo.

Bildhauerei:

Porträthüste des † Hofraths Redtenbacher, nach dem Leben modellirt, von Peter Linz in Karlsruhe.

Kupferstiche:

40 Blätter nach älteren deutschen Meistern.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr. Ausgestellt: 1. Bl. In den pontinischen Sümpfen, auf Stein gezeichnet von Lindemann-Frommel. — 2 Bl. Trust and the heaven are telling the glory of God, nach Margarethe Gillies, gestochen von Holl. — 1 Bl. The prison window, nach John Philipp, gestochen von Barlow.

Großh. Hoftheater: „Lohengrin", romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Schützengesellschaft: Festschießen zur Vorfeier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin Sophie.

Montag den 18.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Eintracht: Musikalische Abendunterhaltung. Anfang 7½ Uhr.

Dienstag den 19.:

Großh. Hoftheater: „Graf Essex", Trauerspiel in 5 Akten, von Laube. Elisabeth: Frl. Rönnenkamp, zur zweiten Gastrolle.

Mittwoch den 20. Mai:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 17. Mai.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags

Eintracht: Gartenmusik. Anfang Abends 6 Uhr.

Theater in Baden:

„So machen's Alle", komische Oper in 2 Akten, von Mozart.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Ausverkauf.

Zur schnellen Räumung unseres Lagers geben wir **Sommerhandschuhe, Netze, Spitzen, Blonden, Tüll, seidene** und **Sammtbänder, Strickbaumwolle, leinenes Strickgarn, Knöpfe** 2c. 2c. zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** ab.

L. Heilbronner & Cie.,
Langestraße Nr. 137.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Rau, Kfm. v. Frankfurt. Schächter, Kfm. v. Rüsselsheim. Friedberg, Kaufm. v. Celle. Lipps, Kfm. v. Weichselmünde. Löhner v. Mainhard. Goll, Kfm. v. Crefeld. Forell, Orgelbauer v. Freiburg. Herlin, Stud. v. Helsingfors. Bohrmann, Priv. von Deidesheim. Kühn, Priv. v. Neustadt.

Deutscher Hof. Isidor, Kfm. v. Heidelberg. Menz v. Pforzheim.

Englischer Hof. v. Wörner, Senator m. Fam. von Madrid. v. Jourez, Dr. jur. v. Dresden. Reyer m. Frau v. Mannheim. Hirsch, Kfm. v. Berlin. Vogt, Kfm. von Elberfeld. Brüninghausen, Kfm. von Cöln. Stern, Kfm. v. Stuttgart. Berlin, Kfm. v. Fürth. Fränkel u. Schott, Kfl. v. Frankfurt. Blehm, Kfm. v. Aachen. Bilhut mit Frau v. Brüssel. Flöner m. Frau v. Bern. Forst, Fabr. v. Aachen. Lindemann, Kfm. v. Glauchau. Denizot, Kfm. v. Paris. Berlin, Kaufm. v. Fürth. Cahn u. Rosenstein, Kfl. v. Frankfurt. Sibenborn, Kfm. v. Crefeld. Schulz, Kfm. v. Leipzig.

Erbprinzen. Frl. Rönnenkamp m. Mutter v. München. Bohrmann m. Frau v. Eberbach. Frau Barbey m. Fam. v. Neuchatel. Frau Fay m. Bed. u. Hubard a. Amerika. Caviezet, Dr. jur. v. Chur. Lahnstein, Kfm. v. Stuttgart. Tüschen, Kaufm. v. Werden. Glenk v. Gotha. Kipp und Gilsen, Kfl. v. Frankfurt. v. Erlach-Spiez, Rent. v. Bern. Hirsch, Kfm. v. Mainz. v. Denis, Oberbaurath v. München. Geist, Kfm. v. Berlin. Scharrer m. Frau v. Eberbach.

Geist. Kopp, Kfm. von Pirmasens. Wahl, Kfm. von Heilbronn. Blum, Fabr. v. Mannheim. Frank, Kfm. von Emmendingen. Fink, Kfm. v. Gottlingen. Werdler, Kfm. v. Reutlingen. Rocholl, Kfm. v. Berlin. Frank, Bierbrauer v. Neuburg.

Goldener Adler. Mermond, Fabr. v. Bern. Wunsch, Wirth u. Meister, Kfm. v. Gausbach. Hasbacht, Kfm. v. Rastatt. Maier, Kfm. v. Stuttgart. Bühler, Kunstmüller v. Lomersheim. Hames, Revisor von Stockach. Gemeiner, Holzhdl. v. Griesbach. Momen, Fabr. v. Paris. Straub, Kfm. v. Basel.

Goldener Ochse. Brodbek, Kunstmüller v. Eßlingen. Gamber, Kfm. von Heidelberg. Oppenheimer, Kaufm. von Michelfeld. Brodbeck, Kfm. v. Heilbronn. Kipper, Kfm. v. Bergzabern. Maier, Kfm. v. Frankfurt. Sother, Kfm. v. Leipzig.

Goldenes Schiff. Gebr. Bernheim, Kfl. v. Thiengen. Leser, Kfm. v. Altdorf. Marx u. Maier, Kfl. v. Ingenheim. Cahn, Kfm. v. Freudenthal. Lewisohn, Kfm. v. Nürnberg Rothschild, Fabr. v. Hamburg.

Goldene Traube. Heinze, Kfm. v. Leipzig. Kleiter, Kunstmüller v. Ulm. Maier, Fabr. v. Basel. Mühl, Kfm. v. Heidelberg. Miller, Kfm. v. Saarbrücken.

Grüner Hof. Gießen, Kaufm. v. Leipzig. Berg von Darmstadt. Wilhelmi, Kfm. v. Hanau. Biedermann, Kfm. v. Cöln. Dike, Part. von Aschaffenburg. Grath, Pfarrer v. Heilbronn. Wolff, Kfm. von Dresden. Hemmer, Part. v. Edenkoben.

Hôtel Große. Rotter, Kfm. v. Wien. Arndt, Kfm. v. Remscheidt. Bieger, Kfm. v. Nürnberg. Igel, Kaufm. v. Elberfeld. Empel v. Hamburg. Fiedler, Inspektor von Halle. Duffing v. Mannheim. Maier, Kfm. v. Stuttgart. Henkel, Ingenieur v. München. Bachmann, Kfm. v. Frankfurt. Nokker m. Frau v. Aachen. Hirsch, Kfm. v. Frankfurt. Röder, Kfm. v. Cöln. Bodenschatz, Kfm. v. Offenbach. Heß, Kfm. v. Frankfurt. Jules, Kfm. v. Stavold. Votteler, Kfm. v. Reutlingen. Hammacher, Kfm. v. Cöln. Eßwein u. Räumchen, Kfl. von Mannheim. Stäble, Kfm. v. Havre. Dessauer, Kfm. v. Hannover. Cosse, Gutsbes. m. Fam. a. Rußland. Kreyer, Kaufm. v. Coblenz. Lohmann, Kfm. v. Hagen. Wunderli, Kfm. v. Zürich. Kramer, Kfm. v. Cöln. Hutten u. Folz, Kfl. v. Mannnheim. Becker, Kfm. v. Hükeswagen. Hulverscheid, Kfm. v. Aachen. Bajol, Rent. v. Lyon. Meister, Kfm. v. Wulfrath. Arendt, Kfm. v. Stromberg. Senator, Kfm. v. Berlin. Engels, Kfm. v. Hükeswagen. Steinmetz, Kfm. v. Cassel. Arnold, Kfm. v. Greitz. Nördlinger, Kfm. v. Stuttgart. Härder, Kaufmann v. Glauchau. Guthmann, Kfm. v. Renneburg. Geitsch, Priv. v. Havre.

König von England. Bauscher, Gastwirth v. Untergrombach.

Nassauer Hof. Josef, Kfm. v. Frankfurt. Einstein, Kaufm. v. Fellheim. Ofenheimer, Kaufm. v. Schmieheim. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Frenst, Kfm. v. Burg. Maier, Kfm. v. Raden. Memen, Kfm. v. Bächingen.

Prinz Max. Stiegler, Fabr. von Baden. Heinbach, Mech. v. Frankfurt. Grafmüller, Goldarbeiter v. Freiburg. Horny, Kfm. v. Elberfeld. Reuter, Einnehmer v. Landau. Moll, Kfm. v. Cöln. Marx, Kfm. v. Weilstadt.

Römischer Kaiser. v. Meier v. Potsdam. Nadler, Pfarrer v. Ortenberg. Wenk, Kaufm. v. Offenburg. von Menzingen m. Frau u. Bed. a. Ungarn. Herbold a. Böhmen. Strohmeier, Kfm. v. Wien. Lember, Medicinalrath v. Brünn. Darue v. Lausanne. Jumont, Kfm. v. Neuchatel.

Rothes Haus. Krebs, Kfm. v. Schopfheim. Sauerbrunn, Fabr. v. Lambrecht. Steel v. Yorkshire. Wagner v. Basel. v. Sternberg v. Mainz. Boning, Kaufm. von Riga. Rossler, Kfm. v. Jena. Schmitt v. Bonn. Garnier v. Lyon. Perrin v. Nancy. Jäger, Kfm. v. Coblenz. v. Borenski v. Warschau. Fröhner, Buchhdl. v. Stuttgart. Berigni, Maler v. Turin. Deubert, Maler von Mailand. Schmidt v. Rastatt. Frl. Hepting v. Föhrenbach. Gruner, Kaufm. v. Pforzheim. v. Schreckenstein, Kammerherr mit Familie von Donaueschingen. Whitemann von Chesterford. Brown von Northampton. Bissinger, Wirth von Olmütz. Rühler, Ingenieur v. München. Marx, Mech. v. Nürnberg.

Schwan. Hausmann, Kfm. v. Frauenzimmern. Hirdt, Kaufm. v. Geildorf. Wiedermann, Cammeralassistent von Donaueschingen.

Waldhorn. Geßler von Horb a./N. Montanton von Chaux de fonds. Sommerlatt, Kfm. v. Darmstadt. Stiefel, Kfm. v. Lahr. Bachmann, Kfm. v. Offenbach. Schokind, Kfm. a. Amerika.

Weißer Bär. Mölk, Kfm. v. Zillerthal. Winterer, Kaufm. v. Freiburg. Rider, Fabr. v. Eppingen. Wecker, Kfm. v. Heilbronn. Müller, Bierbrauer v. Paris. Schmidt, Fabr. v. Offenburg. Römer m. Fam. v. Frankfurt. Maler, Weinhdl. v. Dürkheim.

In Privathäusern.

Bei Frau Direktor Rutschmann: Frau Duvernoi v. Kandern.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.